

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 02.10.2025

Druckdatum: 07.10.2025

Version: 1.5



Seite 1/24

ALSAN 573 RAL 7035

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Handelsname/Bezeichnung:

ALSAN 573 RAL 7035

Andere Bezeichnungen:

SDS n°1253

UFI:

GA0Q-H1MN-A004-QETA

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffs/Gemischs:

Beschichtungsmittel

Wird als Abdichtungsharz für flächige Abdichtungen mit Vlieseinlage eingesetzt.

Relevante identifizierte Verwendungen:

Lebenszyklusstadium [LCS]

PW: Breite Verwendung durch gewerbliche Anwender

Verwendungsbereiche [SU]

SU 19: Bauwirtschaft

Produktkategorien [PC]

PC 9a: Beschichtungen und Farben, Verdünner, Farbentferner

Prozesskategorien [PROC]

PROC 10: Auftragen durch Rollen oder Streichen

PROC 11: Nicht-industrielles Sprühen

Umweltfreisetzungskategorien [ERC]

ERC 9b: Breite Verwendung einer Funktionsflüssigkeit (Außenverwendung)

Erzeugniskategorien [AC]

AC 0: Sonstiges

Verwendungen, von denen abgeraten wird:

Lebenszyklusstadium [LCS]

C: Verwendung durch Verbraucher

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant (Hersteller/Importeur/Alleinvertreter/nachgeschalteter Anwender/Händler):

Soprema

Mammutfeld 1

56479 Oberroßbach

Germany

Telefon: +49.2667.8733.0

Telefax: +49.2667.8733.951

E-Mail: info@soprema.de

Webseite: www.soprema.de

E-Mail (fachkundige Person): sds@soprema.fr

CARECHEM 24

1.4. Notrufnummer

CARECHEM 24, 24h: +44 (0) 1 235 239 670

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 02.10.2025

Druckdatum: 07.10.2025

Version: 1.5



Seite 2/24

ALSAN 573 RAL 7035

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenklassen und Gefahrenkategorien	Gefahrenhinweise	Einstufungsverfahren
entzündbare Flüssigkeiten (Flam. Liq. 3)	H226: Flüssigkeit und Dampf entzündbar.	Auf der Basis von Prüfdaten.
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut (Skin Irrit. 2)	H315: Verursacht Hautreizungen.	Berechnungsmethode.
Sensibilisierung der Atemwege/Haut (Skin Sens. 1)	H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.	Berechnungsmethode.
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition (STOT SE 3)	H335: Kann die Atemwege reizen.	Berechnungsmethode.

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenpiktogramme:



GHS02
Flamme



GHS07
Ausrufezeichen

Signalwort: Achtung

Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:

Methylmethacrylat; Dipropoxy-p-toluidin

Gefahrenhinweise für physikalische Gefahren	
H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
Gefahrenhinweise für Gesundheitsgefahren	
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H335	Kann die Atemwege reizen.
Ergänzende Gefahrenmerkmale	
EUH208	Enthält 2-Hydroxyethylacrylat. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
Sicherheitshinweise Prävention	
P210	Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.
P233	Behälter dicht verschlossen halten.
P243	Maßnahmen gegen elektrostatische Entladungen treffen.
P261	Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.
P280	Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz/Gehörschutz/... tragen.
Sicherheitshinweise Reaktion	
P302 + P352	BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser/Seife waschen.
P332 + P313	Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
Sicherheitshinweise Lagerung	
P403 + P235	An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Kühl halten.
Sicherheitshinweise Entsorgung	
P501	Inhalt/Behälter nach nationalen und regionalen Bestimmungen dem Abfall zuführen.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 02.10.2025

Druckdatum: 07.10.2025

Version: 1.5



Seite 3/24

ALSAN 573 RAL 7035

2.3. Sonstige Gefahren

Mögliche schädliche physikalisch-chemische Wirkungen:

Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

Mögliche schädliche Wirkungen auf den Menschen und mögliche Symptome:

Verursacht Hautreizungen. Kann allergische Hautreaktionen verursachen. Kann die Atemwege reizen.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische

Gefährliche Inhaltsstoffe / Gefährliche Verunreinigungen / Stabilisatoren:

Produktidentifikatoren	Stoffname Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	Konzentration
CAS-Nr.: 80-62-6 EG-Nr.: 201-297-1 REACH-Nr.: 01-2119452498-28-XXXX	Methylmethacrylat Flam. Liq. 2 (H225), STOT SE 3 (H335), Skin Irrit. 2 (H315), Skin Sens. 1 (H317) ☠️⚠️ Gefahr Spezifischer Konzentrationsgrenzwert (SCL) STOT SE 3; H335: C ≥ 10% Schätzwert akuter Toxizität ATE (Oral) 7.900 - 9.400 mg/kg ATE (Dermal) > 5.000 mg/kg ATE (Einatmen, Dampf) 29,8 mg/L	20 - < 45 Gew-%
CAS-Nr.: 38668-48-3 EG-Nr.: 254-075-1 REACH-Nr.: 01-2119980937-17	Dipropoxy-p-toluidin Acute Tox. 3 (H301), Aquatic Chronic 3 (H412), Eye Irrit. 2 (H319) ☠️ Gefahr Schätzwert akuter Toxizität ATE (Oral) > 25 - < 200 mg/kg ATE (Dermal) > 2.000 mg/kg	0 - ≤ 1 Gew-%
CAS-Nr.: 108-65-6 EG-Nr.: 203-603-9 Index-Nr.: 607-195-00-7 REACH-Nr.: 01-2119475791-29	2-Methoxy-1-methylethylacetat Flam. Liq. 3 (H226), STOT SE 3 (H336) ☠️⚠️ Achtung Schätzwert akuter Toxizität ATE (Oral) 6.190 - < 10.000 mg/kg ATE (Dermal) > 2.000 mg/kg ATE (Einatmen, Dampf) 35,7 mg/L	0 - < 1 Gew-%
CAS-Nr.: 123-86-4 EG-Nr.: 204-658-1 Index-Nr.: 607-025-00-1 REACH-Nr.: 01-2119485493-29-XXXX	n-Butylacetat Flam. Liq. 3 (H226), STOT SE 3 (H336) ☠️⚠️ Achtung EUH066 Schätzwert akuter Toxizität ATE (Dermal) > 14.112 mg/kg	0 - < 0,2 Gew-%
CAS-Nr.: 1330-20-7 EG-Nr.: 215-535-7 Index-Nr.: 601-022-00-9 REACH-Nr.: 01-2119488216-32-XXXX	Xylol Acute Tox. 4 (H332, H312), Flam. Liq. 3 (H226), Skin Irrit. 2 (H315) ☠️⚠️ Achtung Schätzwert akuter Toxizität ATE (Oral) 3.523 mg/kg ATE (Dermal) > 1.700 mg/kg ATE (Einatmen, Dampf) 29.000 mg/L	0 - < 0,2 Gew-%
CAS-Nr.: 100-41-4 EG-Nr.: 202-849-4 Index-Nr.: 601-023-00-4 REACH-Nr.: 01-2119489370-35	Ethylbenzol Acute Tox. 4 (H332), Asp. Tox. 1 (H304), Flam. Liq. 2 (H225), STOT RE 2 (H373) ☠️⚠️☠️ Gefahr Schätzwert akuter Toxizität ATE (Oral) 3.500 mg/kg ATE (Dermal) 15.400 mg/kg ATE (Einatmen, Dampf) 4.000 mg/L	0 - ≤ 0,1 Gew-%

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 02.10.2025

Druckdatum: 07.10.2025

Version: 1.5



Seite 4/24

ALSAN 573 RAL 7035

Produktidentifikatoren	Stoffname Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	Konzentration
CAS-Nr.: 818-61-1 EG-Nr.: 212-454-9 Index-Nr.: 607-072-00-8 REACH-Nr.: 01-2119459345-34	2-Hydroxyethylacrylat Acute Tox. 3 (H311), Acute Tox. 4 (H302), Aquatic Acute 1 (H400), Eye Dam. 1 (H318), Skin Corr. 1B (H314), Skin Sens. 1 (H317) Gefahr M-Faktor (akut): 1 Spezifischer Konzentrationsgrenzwert (SCL) Skin Sens. 1; H317: C ≥ 0,2% Schätzwert akuter Toxizität ATE (Oral) 500 mg/kg ATE (Dermal) 300 mg/kg	0 - ≤ 0,1 Gew-%
CAS-Nr.: 112-55-0 EG-Nr.: 203-984-1 REACH-Nr.: 01-2119491318-31-XXXX	dodecane-1-thiol Aquatic Acute 1 (H400), Aquatic Chronic 1 (H410), Eye Dam. 1 (H318), Skin Corr. 1C (H314), Skin Sens. 1A (H317) Gefahr M-Faktor (akut): 10 M-Faktor (chronisch): 10 Schätzwert akuter Toxizität ATE (Oral) 4.225 mg/kg ATE (Dermal) 2.000 mg/kg ATE (Einatmen, Dampf) 7,04 mg/L	0 - < 0,01 Gew-%

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Angaben:

Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, Betriebsanweisung oder Sicherheitsdatenblatt vorzeigen). Verunglückten aus der Gefahrenzone entfernen. Beschmutzte, getränkte Kleidung ausziehen. Bei Bewusstlosigkeit und vorhandener Atmung in stabile Seitenlage bringen und ärztlichen Rat einholen. Betroffenen nicht unbeaufsichtigt lassen.

Nach Einatmen:

Für Frischluft sorgen. Bei Reizung der Atemwege Arzt aufsuchen.

Bei Hautkontakt:

Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Nach Augenkontakt:

Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Nach Verschlucken:

Mund ausspülen. 1 Glas Wasser in kleinen Schlucken trinken lassen (Verdünnungseffekt). Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Selbstschutz des Ersthelfers:

Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut. Allergische Reaktionen. Reizung der Atemwege.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel:

Wassersprühstrahl, alkoholbeständiger Schaum, Löschpulver, Kohlendioxid (CO₂), Sand.

Ungeeignete Löschmittel:

Wasservollstrahl

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 02.10.2025

Druckdatum: 07.10.2025

Version: 1.5



Seite 5/24

ALSAN 573 RAL 7035

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Brennbar. Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

Gefährliche Verbrennungsprodukte:

Bei Brand: Gase/Dämpfe, giftig.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemikalienschutzanzug tragen.

5.4. Zusätzliche Hinweise

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

6.1.1. Nicht für Notfälle geschultes Personal

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Personen in Sicherheit bringen. Den betroffenen Bereich belüften. Einatmen von Dampf und Aerosol vermeiden. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

Schutzausrüstung:

Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

6.1.2. Einsatzkräfte

Persönliche Schutzausrüstung:

Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Für Rückhaltung:

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7. Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8. Entsorgung: siehe Abschnitt 13.

6.5. Zusätzliche Hinweise

Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Schutzmaßnahmen

Hinweise zum sicheren Umgang:

Persönliche Schutzausrüstung tragen (siehe Abschnitt 8). Alle Zündquellen entfernen. Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen. Für ausreichende Lüftung sorgen. Funkenarmes Werkzeug verwenden. Nur im Originalbehälter an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.

Brandschutzmaßnahmen:

Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. Im Behälter können sich entzündbare Dämpfe bilden. Vor Sonnenbestrahlung schützen. An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.

Maßnahmen zur Verhinderung von Aerosol- und Staubbildung:

Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden. Wenn eine lokale Absaugung nicht möglich oder unzureichend ist, muss der gesamte Arbeitsbereich ausreichend technisch belüftet werden. Gebrauchsanweisung beachten.

Umweltschutzmaßnahmen:

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Undichtigkeit beseitigen, wenn gefahrlos möglich.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 02.10.2025

Druckdatum: 07.10.2025

Version: 1.5



Seite 6/24

ALSAN 573 RAL 7035

Hinweise zur allgemeinen Industriehygiene

Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Technische Maßnahmen und Lagerbedingungen:

Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.

Maßnahmen gegen elektrostatische Entladungen treffen.

Verpackungsmaterialien:

Nur im Originalbehälter aufbewahren/lagern.

Anforderungen an Lagerräume und Behälter:

Nur im Originalbehälter an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.

Zusammenlagerungshinweise:

Besondere Lagerbedingungen beachten. Es sollten nur Stoffe derselben Lagerklasse zusammengelagert werden.

Separatlagerung erforderlich:

LGK 1, LGK 2A, LGK 4.1A, LGK 4.1B, LGK 4.2, LGK 4.3, LGK 5.1A, LGK 5.1C, LGK 5.2, LGK 6.1B, LGK 6.2, LGK 7.

Zusammenlagerung eingeschränkt erlaubt:

LGK 5.1B, LGK 6.1D, LGK 10-13, LGK 11.

LGK 5.1B: bis 1t keine Einschränkungen.

bis 20t Bedingung in Gebäuden ist:

- eine automatische Feuerlöschanlage vorhanden oder
- eine automatische Brandmeldeanlage in Verbindung mit einer nicht automatischen Feuerlöschanlage und eine anerkannte Werkfeuerwehr.

LGK 10-13, LGK 11:

Im selben Lagerabschnitt dürfen Materialien, die ihrer Art und Menge nach geeignet sind, zur Entstehung oder schnellen Ausbreitung von Bränden beizutragen, wie z.B. Papier, Textilien, Holz, Holzwohle, Kartonagen, Folien oder brennbare Verpackungsfüllstoffe, nicht gelagert werden, sofern sie nicht für Lagerung und Transport eine Einheit mit den ortsbeweglichen Behältern bilden.

LGK 6.1D:

Die Gefahrstoffe dürfen mit Gefahrstoffen anderer Lagerklassen, denen in Tabelle 12 (TRGS 510) die Nr. 6 zugeordnet ist und mit anderen Materialien nur zusammen gelagert werden, wenn dadurch eine wesentliche Gefährdungserhöhung nicht eintreten kann. Eine wesentliche Gefährdungserhöhung kann durch eine Getrenntlagerung vermieden werden.

Zusammenlagerung erlaubt:

LGK 2B, LGK 3, LGK 6.1A, LGK 6.1C, LGK 8A, LGK 8B, LGK 10, LGK 12, LGK 13.

Eine Zusammenlagerung kann nicht erfolgen, wenn die Stoffe

- > unterschiedliche Löschmittel benötigen,
- > unterschiedliche Temperaturbedingungen erfordern,
- > miteinander unter Bildung entzündbarer oder giftiger Gase reagieren oder
- > miteinander unter Entstehung eines Brandes reagieren.

Lagerklasse (TRGS 510, Deutschland): 3 - Entzündbare Flüssigkeiten

Weitere Angaben zu Lagerbedingungen:

TRGS 510

7.3. Spezifische Endanwendungen

Empfehlung:

Wird als Abdichtungsharz für flächige Abdichtungen mit Vlieseinlage eingesetzt.

Branchenlösungen:

Beschichtungen, methylnmethacrylathaltig, reizend

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 02.10.2025

Druckdatum: 07.10.2025

Version: 1.5



Seite 7/24

ALSAN 573 RAL 7035

GISCODE:

RMA10

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

8.1.1. Arbeitsplatzgrenzwerte

Grenzwerttyp (Herkunftsland)	Stoffname	① Langzeit-Arbeitsplatzgrenzwert ② Kurzzeit-Arbeitsplatzgrenzwert ③ Momentanwert ④ Überwachungs- bzw. Beobachtungsverfahren ⑤ Bemerkung
IOELV (EU)	Methylmethacrylat CAS-Nr.: 80-62-6 EG-Nr.: 201-297-1	① 50 ppm ② 100 ppm
TRGS 900 (DE)	Methylmethacrylat CAS-Nr.: 80-62-6 EG-Nr.: 201-297-1	① 50 ppm (210 mg/m ³) ② 100 ppm (420 mg/m ³) ⑤ DFG, EU, Y
TRGS 900 (DE)	2-Methoxy-1-methylethylacetat CAS-Nr.: 108-65-6 EG-Nr.: 203-603-9	① 50 ppm (270 mg/m ³) ② 50 ppm (270 mg/m ³) ⑤ DFG, EU, Y
IOELV (EU)	2-Methoxy-1-methylethylacetat CAS-Nr.: 108-65-6 EG-Nr.: 203-603-9	① 50 ppm (275 mg/m ³) ② 100 ppm (550 mg/m ³) ⑤ (may be absorbed through the skin)
TRGS 900 (DE) ab 23.06.2022	n-Butylacetat CAS-Nr.: 123-86-4 EG-Nr.: 204-658-1	① 62 ppm (300 mg/m ³) ② 124 ppm (600 mg/m ³) ⑤ AGS, Y, EU
IOELV (EU) ab 20.11.2019	n-Butylacetat CAS-Nr.: 123-86-4 EG-Nr.: 204-658-1	① 50 ppm (241 mg/m ³) ② 150 ppm (723 mg/m ³)
IOELV (EU)	Xylol CAS-Nr.: 1330-20-7 EG-Nr.: 215-535-7	① 50 ppm (221 mg/m ³) ② 100 ppm (442 mg/m ³) ⑤ (may be absorbed through the skin)
TRGS 900 (DE) ab 02.10.2020	Xylol CAS-Nr.: 1330-20-7 EG-Nr.: 215-535-7	① 50 ppm (220 mg/m ³) ② 100 ppm (440 mg/m ³) ⑤ (kann über die Haut aufgenommen werden) DFG, EU, H
TRGS 900 (DE) ab 01.07.2011	Ethylbenzol CAS-Nr.: 100-41-4 EG-Nr.: 202-849-4	① 20 ppm (88 mg/m ³) ② 40 ppm (176 mg/m ³) ⑤ (kann über die Haut aufgenommen werden) DFG, H, Y, EU
IOELV (EU)	Ethylbenzol CAS-Nr.: 100-41-4 EG-Nr.: 202-849-4	① 100 ppm (442 mg/m ³) ② 200 ppm (884 mg/m ³) ⑤ (may be absorbed through the skin)

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 02.10.2025

Druckdatum: 07.10.2025

Version: 1.5



Seite 8/24

ALSAN 573 RAL 7035

8.1.2. Biologische Grenzwerte

Grenzwerttyp (Herkunftsland)	Stoffname	Grenzwert	① Parameter ② Untersuchungsmaterial ③ Zeitpunkt der Probenahme ④ Bemerkung
TRGS 903 (DE) ab 01.11.2016	Xylol CAS-Nr.: 1330-20-7 EG-Nr.: 215-535-7	2.000 mg/L	① Methylhippur-(Tolur)-säure (alle Isomere) ② Urin ③ Expositionsende bzw. Schichtende
BAT (DE) ab 01.07.2024	Xylol CAS-Nr.: 1330-20-7 EG-Nr.: 215-535-7	1.800 g	① Methylhippur-(Tolur)-säure (alle Isomere) ② Urin ③ Expositionsende bzw. Schichtende
TRGS 903 (DE) ab 07.06.2017	Ethylbenzol CAS-Nr.: 100-41-4 EG-Nr.: 202-849-4	250 mg/g Creatinin	① Mandelsäure + Phenylglyoxylsäure ② Urin ③ Expositionsende bzw. Schichtende

8.1.3. DNEL-/PNEC-Werte

Stoffname	DNEL Wert	① DNEL Typ ② Expositionsweg ③ Expositionsdauer
Methylmethacrylat CAS-Nr.: 80-62-6 EG-Nr.: 201-297-1	348,4 mg/m ³	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - Inhalation, systemische Effekte
Methylmethacrylat CAS-Nr.: 80-62-6 EG-Nr.: 201-297-1	416 mg/m ³	① DNEL Arbeitnehmer ② Akut - Inhalation, systemische Effekte
Methylmethacrylat CAS-Nr.: 80-62-6 EG-Nr.: 201-297-1	208 mg/m ³	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - Inhalation, lokale Effekte
Methylmethacrylat CAS-Nr.: 80-62-6 EG-Nr.: 201-297-1	13,67 mg/kg KG/Tag	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - dermal, systemische Effekte
Methylmethacrylat CAS-Nr.: 80-62-6 EG-Nr.: 201-297-1	1,5 mg/cm ²	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - dermal, lokale Effekte
Dipropoxy-p-toluidin CAS-Nr.: 38668-48-3 EG-Nr.: 254-075-1	2,47 mg/m ³	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - Inhalation, systemische Effekte
Dipropoxy-p-toluidin CAS-Nr.: 38668-48-3 EG-Nr.: 254-075-1	0,7 mg/kg KG/ Tag	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - dermal, systemische Effekte
Dipropoxy-p-toluidin CAS-Nr.: 38668-48-3 EG-Nr.: 254-075-1	0,25 mg/kg	① DNEL Verbraucher ② Langzeit - oral, systemische Effekte
2-Methoxy-1-methylethylacetat CAS-Nr.: 108-65-6 EG-Nr.: 203-603-9	275 mg/m ³	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - Inhalation, systemische Effekte
2-Methoxy-1-methylethylacetat CAS-Nr.: 108-65-6 EG-Nr.: 203-603-9	33 mg/m ³	① DNEL Verbraucher ② Langzeit - Inhalation, systemische Effekte
2-Methoxy-1-methylethylacetat CAS-Nr.: 108-65-6 EG-Nr.: 203-603-9	33 mg/m ³	① DNEL Verbraucher ② Langzeit - Inhalation, lokale Effekte
2-Methoxy-1-methylethylacetat CAS-Nr.: 108-65-6 EG-Nr.: 203-603-9	550 mg/m ³	① DNEL Arbeitnehmer ② Akut - Inhalation, lokale Effekte

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 02.10.2025

Druckdatum: 07.10.2025

Version: 1.5



Seite 9/24

ALSAN 573 RAL 7035

Stoffname	DNEL Wert	① DNEL Typ ② Expositionsweg ③ Expositionsdauer
2-Methoxy-1-methylethylacetat CAS-Nr.: 108-65-6 EG-Nr.: 203-603-9	796 mg/kg KG/ Tag	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - dermal, systemische Effekte
2-Methoxy-1-methylethylacetat CAS-Nr.: 108-65-6 EG-Nr.: 203-603-9	320 mg/kg KG/ Tag	① DNEL Verbraucher ② Langzeit - dermal, systemische Effekte
2-Methoxy-1-methylethylacetat CAS-Nr.: 108-65-6 EG-Nr.: 203-603-9	36 mg/kg KG/ Tag	① DNEL Verbraucher ② Langzeit - oral, systemische Effekte
n-Butylacetat CAS-Nr.: 123-86-4 EG-Nr.: 204-658-1	48 mg/m ³	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - Inhalation, systemische Effekte
n-Butylacetat CAS-Nr.: 123-86-4 EG-Nr.: 204-658-1	12 mg/m ³	① DNEL Verbraucher ② Langzeit - Inhalation, systemische Effekte
n-Butylacetat CAS-Nr.: 123-86-4 EG-Nr.: 204-658-1	600 mg/m ³	① DNEL Arbeitnehmer ② Akut - Inhalation, systemische Effekte
n-Butylacetat CAS-Nr.: 123-86-4 EG-Nr.: 204-658-1	300 mg/m ³	① DNEL Verbraucher ② Akut - Inhalation, systemische Effekte
n-Butylacetat CAS-Nr.: 123-86-4 EG-Nr.: 204-658-1	300 mg/m ³	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - Inhalation, lokale Effekte
n-Butylacetat CAS-Nr.: 123-86-4 EG-Nr.: 204-658-1	35,7 mg/m ³	① DNEL Verbraucher ② Langzeit - Inhalation, lokale Effekte
n-Butylacetat CAS-Nr.: 123-86-4 EG-Nr.: 204-658-1	600 mg/m ³	① DNEL Arbeitnehmer ② Akut - Inhalation, lokale Effekte
n-Butylacetat CAS-Nr.: 123-86-4 EG-Nr.: 204-658-1	300 mg/m ³	① DNEL Verbraucher ② Akut - Inhalation, lokale Effekte
n-Butylacetat CAS-Nr.: 123-86-4 EG-Nr.: 204-658-1	7 mg/kg KG/ Tag	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - dermal, systemische Effekte
n-Butylacetat CAS-Nr.: 123-86-4 EG-Nr.: 204-658-1	3,4 mg/kg KG/ Tag	① DNEL Verbraucher ② Langzeit - dermal, systemische Effekte
n-Butylacetat CAS-Nr.: 123-86-4 EG-Nr.: 204-658-1	11 mg/kg KG/ Tag	① DNEL Arbeitnehmer ② Akut - dermal, systemische Wirkungen
n-Butylacetat CAS-Nr.: 123-86-4 EG-Nr.: 204-658-1	6 mg/kg KG/ Tag	① DNEL Verbraucher ② Akut - dermal, systemische Wirkungen
n-Butylacetat CAS-Nr.: 123-86-4 EG-Nr.: 204-658-1	2 mg/kg KG/ Tag	① DNEL Verbraucher ② Langzeit - oral, systemische Effekte
n-Butylacetat CAS-Nr.: 123-86-4 EG-Nr.: 204-658-1	2 mg/kg KG/ Tag	① DNEL Verbraucher ② Akut - oral, systemische Wirkungen
Xylol CAS-Nr.: 1330-20-7 EG-Nr.: 215-535-7	221 mg/m ³	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - Inhalation, systemische Effekte
Xylol CAS-Nr.: 1330-20-7 EG-Nr.: 215-535-7	65,3 mg/m ³	① DNEL Verbraucher ② Langzeit - Inhalation, systemische Effekte

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 02.10.2025

Druckdatum: 07.10.2025

Version: 1.5



Seite 10/24

ALSAN 573 RAL 7035

Stoffname	DNEL Wert	① DNEL Typ ② Expositionsweg ③ Expositionsdauer
Xylol CAS-Nr.: 1330-20-7 EG-Nr.: 215-535-7	442 mg/m ³	① DNEL Arbeitnehmer ② Akut - Inhalation, systemische Effekte
Xylol CAS-Nr.: 1330-20-7 EG-Nr.: 215-535-7	260 mg/m ³	① DNEL Verbraucher ② Akut - Inhalation, systemische Effekte
Xylol CAS-Nr.: 1330-20-7 EG-Nr.: 215-535-7	221 mg/m ³	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - Inhalation, lokale Effekte
Xylol CAS-Nr.: 1330-20-7 EG-Nr.: 215-535-7	65,3 mg/m ³	① DNEL Verbraucher ② Langzeit - Inhalation, lokale Effekte
Xylol CAS-Nr.: 1330-20-7 EG-Nr.: 215-535-7	442 mg/m ³	① DNEL Arbeitnehmer ② Akut - Inhalation, lokale Effekte
Xylol CAS-Nr.: 1330-20-7 EG-Nr.: 215-535-7	260 mg/m ³	① DNEL Verbraucher ② Akut - Inhalation, lokale Effekte
Xylol CAS-Nr.: 1330-20-7 EG-Nr.: 215-535-7	212 mg/kg KG/ Tag	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - dermal, systemische Effekte
Xylol CAS-Nr.: 1330-20-7 EG-Nr.: 215-535-7	125 mg/kg KG/ Tag	① DNEL Verbraucher ② Langzeit - dermal, systemische Effekte
Xylol CAS-Nr.: 1330-20-7 EG-Nr.: 215-535-7	5 mg/kg KG/ Tag	① DNEL Verbraucher ② Langzeit - oral, systemische Effekte
Ethylbenzol CAS-Nr.: 100-41-4 EG-Nr.: 202-849-4	77 mg/m ³	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - Inhalation, systemische Effekte
Ethylbenzol CAS-Nr.: 100-41-4 EG-Nr.: 202-849-4	15 mg/m ³	① DNEL Verbraucher ② Langzeit - Inhalation, systemische Effekte
Ethylbenzol CAS-Nr.: 100-41-4 EG-Nr.: 202-849-4	442 mg/m ³	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - Inhalation, lokale Effekte
Ethylbenzol CAS-Nr.: 100-41-4 EG-Nr.: 202-849-4	293 mg/m ³	① DNEL Arbeitnehmer ② Akut - Inhalation, lokale Effekte
Ethylbenzol CAS-Nr.: 100-41-4 EG-Nr.: 202-849-4	180 mg/kg	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - dermal, systemische Effekte ③ 24 h
Ethylbenzol CAS-Nr.: 100-41-4 EG-Nr.: 202-849-4	1,6 mg/kg	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - oral, systemische Effekte ③ 24 h

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 02.10.2025

Druckdatum: 07.10.2025

Version: 1.5



Seite 11/24

ALSAN 573 RAL 7035

Stoffname	DNEL Wert	① DNEL Typ ② Expositionsweg ③ Expositionsdauer
2-Hydroxyethylacrylat CAS-Nr.: 818-61-1 EG-Nr.: 212-454-9	2,4 mg/m ³	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - Inhalation, lokale Effekte
Stoffname	PNEC Wert	① PNEC Typ ② Expositionsdauer
Methylmethacrylat CAS-Nr.: 80-62-6 EG-Nr.: 201-297-1	0,94 mg/L	① PNEC Gewässer, Süßwasser
Methylmethacrylat CAS-Nr.: 80-62-6 EG-Nr.: 201-297-1	0,094 mg/L	① PNEC Gewässer, Meerwasser
Methylmethacrylat CAS-Nr.: 80-62-6 EG-Nr.: 201-297-1	10 mg/L	① PNEC Kläranlage
Methylmethacrylat CAS-Nr.: 80-62-6 EG-Nr.: 201-297-1	10,2 mg/kg	① PNEC Sediment, Süßwasser
Methylmethacrylat CAS-Nr.: 80-62-6 EG-Nr.: 201-297-1	1,02 mg/kg	① PNEC Sediment, Meerwasser
Methylmethacrylat CAS-Nr.: 80-62-6 EG-Nr.: 201-297-1	1,48 mg/kg	① PNEC Boden
Dipropoxy-p-toluidin CAS-Nr.: 38668-48-3 EG-Nr.: 254-075-1	0,017 mg/L	① PNEC Gewässer, Süßwasser
Dipropoxy-p-toluidin CAS-Nr.: 38668-48-3 EG-Nr.: 254-075-1	0,002 mg/L	① PNEC Gewässer, Meerwasser
Dipropoxy-p-toluidin CAS-Nr.: 38668-48-3 EG-Nr.: 254-075-1	199,5 mg/L	① PNEC Kläranlage
Dipropoxy-p-toluidin CAS-Nr.: 38668-48-3 EG-Nr.: 254-075-1	0,163 mg/kg	① PNEC Sediment, Süßwasser
Dipropoxy-p-toluidin CAS-Nr.: 38668-48-3 EG-Nr.: 254-075-1	0,016 mg/kg	① PNEC Sediment, Meerwasser
Dipropoxy-p-toluidin CAS-Nr.: 38668-48-3 EG-Nr.: 254-075-1	0,023 mg/kg	① PNEC Boden
n-Butylacetat CAS-Nr.: 123-86-4 EG-Nr.: 204-658-1	180 µg/L	① PNEC Gewässer, Süßwasser
n-Butylacetat CAS-Nr.: 123-86-4 EG-Nr.: 204-658-1	18 µg/L	① PNEC Gewässer, Meerwasser
n-Butylacetat CAS-Nr.: 123-86-4 EG-Nr.: 204-658-1	35,6 mg/L	① PNEC Kläranlage
n-Butylacetat CAS-Nr.: 123-86-4 EG-Nr.: 204-658-1	0,981 mg/kg	① PNEC Sediment, Süßwasser
n-Butylacetat CAS-Nr.: 123-86-4 EG-Nr.: 204-658-1	0,0981 mg/kg	① PNEC Sediment, Meerwasser

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 02.10.2025

Druckdatum: 07.10.2025

Version: 1.5



Seite 12/24

ALSAN 573 RAL 7035

Stoffname	PNEC Wert	① PNEC Typ ② Expositionsdauer
n-Butylacetat CAS-Nr.: 123-86-4 EG-Nr.: 204-658-1	360 µg/L	① PNEC Gewässer, periodische Freisetzung
Xylol CAS-Nr.: 1330-20-7 EG-Nr.: 215-535-7	44 µg/L	① PNEC Gewässer, Süßwasser
Xylol CAS-Nr.: 1330-20-7 EG-Nr.: 215-535-7	4,4 µg/L	① PNEC Gewässer, Meerwasser
Xylol CAS-Nr.: 1330-20-7 EG-Nr.: 215-535-7	0,252 mg/kg	① PNEC Gewässer, Meerwasser ② 24 h
Xylol CAS-Nr.: 1330-20-7 EG-Nr.: 215-535-7	1,6 mg/L	① PNEC Kläranlage
Xylol CAS-Nr.: 1330-20-7 EG-Nr.: 215-535-7	2,52 mg/kg	① PNEC Sediment, Süßwasser ② 24 h
Xylol CAS-Nr.: 1330-20-7 EG-Nr.: 215-535-7	0,852 mg/kg	① PNEC Boden ② 24 h
Xylol CAS-Nr.: 1330-20-7 EG-Nr.: 215-535-7	10 µg/L	① PNEC Gewässer, periodische Freisetzung
Ethylbenzol CAS-Nr.: 100-41-4 EG-Nr.: 202-849-4	100 µg/L	① PNEC Gewässer, Süßwasser
Ethylbenzol CAS-Nr.: 100-41-4 EG-Nr.: 202-849-4	10 µg/L	① PNEC Gewässer, Meerwasser
Ethylbenzol CAS-Nr.: 100-41-4 EG-Nr.: 202-849-4	13,7 mg/kg	① PNEC Sediment, Süßwasser
Ethylbenzol CAS-Nr.: 100-41-4 EG-Nr.: 202-849-4	1,37 mg/kg	① PNEC Sediment, Meerwasser
Ethylbenzol CAS-Nr.: 100-41-4 EG-Nr.: 202-849-4	100 µg/L	① PNEC Gewässer, periodische Freisetzung
2-Hydroxyethylacrylat CAS-Nr.: 818-61-1 EG-Nr.: 212-454-9	17,2 µg/L	① PNEC Gewässer, Süßwasser
2-Hydroxyethylacrylat CAS-Nr.: 818-61-1 EG-Nr.: 212-454-9	1,72 µg/L	① PNEC Gewässer, Meerwasser
2-Hydroxyethylacrylat CAS-Nr.: 818-61-1 EG-Nr.: 212-454-9	0,0636 mg/kg	① PNEC Sediment, Süßwasser
2-Hydroxyethylacrylat CAS-Nr.: 818-61-1 EG-Nr.: 212-454-9	0,0636 mg/kg	① PNEC Sediment, Meerwasser

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

8.2.1. Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Für ausreichende Lüftung sorgen.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 02.10.2025

Druckdatum: 07.10.2025

Version: 1.5



Seite 13/24

ALSAN 573 RAL 7035

8.2.2. Persönliche Schutzausrüstung



Augen-/Gesichtsschutz:

Gestellbrille mit Seitenschutz DIN EN 166. Augenschutz gegen flüssige Spritzer verwenden. Bei erhöhter Gefahr einen Gesichtsschirm zum Schutz des Gesichts verwenden.

Das Tragen einer Korrektionsbrille stellt keinen Schutz dar.

Hautschutz:

Geprüfte Schutzhandschuhe sind zu tragen EN ISO 374. Bei beabsichtigter Wiederverwendung Handschuhe vor dem Ausziehen reinigen und gut durchlüftet aufbewahren. Durchbruchzeiten und Quelleigenschaften des Materials sind zu berücksichtigen. Geeignetes Material: Butylkautschuk. Durchbruchzeit: 60 min.

Atemschutz:

Filtergerät mit Filter bzw. Gebläsefiltergerät Typ: AX. Atemschutz tragen. Einatmen von Aerosol vermeiden.

Thermische Gefahren:

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

8.2.3. Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen

Aggregatzustand: Flüssig

Form: Flüssig

Farbe: grau

Geruch: Paraffin

Entzündbarkeit: Ja

Sicherheitsrelevante Basisdaten

Parameter	Wert	bei °C	① Methode ② Bemerkung
pH-Wert	Keine Daten verfügbar		
Schmelzpunkt	Keine Daten verfügbar		
Gefrierpunkt	Keine Daten verfügbar		
Siedebeginn und Siedebereich	Keine Daten verfügbar		
Flammpunkt	30 °C		
Verdampfungsgeschwindigkeit	Keine Daten verfügbar		
Zündtemperatur	Keine Daten verfügbar		
Obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen	1,7 - 12,5 Vol-%		② Methylmethacrylat
Dampfdruck	159 hPa	50 °C	
Dampfdichte	Keine Daten verfügbar		
Dichte	1,17 g/cm ³	20 °C	
Schüttdichte	nicht anwendbar		
Wasserlöslichkeit	Nicht mischbar		
Viskosität, dynamisch	4.000 - 6.000 cP	23 °C	① Brookfield, Sp. 3/10rpm

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 02.10.2025

Druckdatum: 07.10.2025

Version: 1.5



Seite 14/24

ALSAN 573 RAL 7035

Parameter	Wert	bei °C	① Methode ② Bemerkung
Viskosität, kinematisch	Keine Daten verfügbar		
VOC-Wert	19,81 g/L	23 °C	

9.2. Sonstige Angaben

9.2.1. Angaben über physikalische Gefahrenklassen

Entzündbare Gase:

Im Behälter können sich entzündbare Dämpfe bilden.

Aerosole:

Im Behälter können sich entzündbare Dämpfe bilden.

Entzündbare Flüssigkeiten:

Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

10.2. Chemische Stabilität

Das Produkt ist unter den empfohlenen Lagerungs-, Verwendungs- und Temperaturbedingungen chemisch stabil.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Kann bei Erhitzen, unter Licht- und Lufteinwirkung oder unter Zusatz freier, radikalischer Initiatoren exotherm polymerisieren.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen. Vermeiden von: extreme Temperaturen, elektrostatische Entladung.

10.5. Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe: Oxidationsmittel, stark, Reduktionsmittel, Säure, konzentriert .

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gase/Dämpfe, giftig.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Toxikologische Angaben

Schätzwert akuter Toxizität für Gemische	
ATE (Oral): 2.717,4 mg/kg	
Methylmethacrylat CAS-Nr.: 80-62-6 EG-Nr.: 201-297-1	
LD₅₀ oral: 7.900 - 9.400 mg/kg (Ratte)	
LD₅₀ dermal: >5.000 mg/kg (Kaninchen) OECD Prüfrichtlinie 402	
LC₅₀ Akute inhalative Toxizität (Dampf): 29,8 mg/L 4 h (Ratte) OECD Prüfrichtlinie 403	
Dipropoxy-p-toluidin CAS-Nr.: 38668-48-3 EG-Nr.: 254-075-1	
LD₅₀ oral: >25 - <200 mg/kg (Ratte) OECD 423	
LD₅₀ dermal: >2.000 mg/kg (Ratte) OECD 402	
2-Methoxy-1-methylethylacetat CAS-Nr.: 108-65-6 EG-Nr.: 203-603-9	
LD₅₀ oral: 6.190 - <10.000 mg/kg (Ratte)	
LD₅₀ dermal: >2.000 mg/kg (Ratte)	
LC₅₀ Akute inhalative Toxizität (Dampf): 35,7 mg/L 4 h (rat)	

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 02.10.2025

Druckdatum: 07.10.2025

Version: 1.5



Seite 15/24

ALSAN 573 RAL 7035

n-Butylacetat CAS-Nr.: 123-86-4 EG-Nr.: 204-658-1
LD₅₀ oral: 10.760 mg/kg (Ratte)
LD₅₀ dermal: >14.112 mg/kg (Kaninchen)
LC₅₀ Akute inhalative Toxizität (Dampf): 18 mg/L 4 d (Ratte)
Xylol CAS-Nr.: 1330-20-7 EG-Nr.: 215-535-7
LD₅₀ oral: 3.523 mg/kg (Ratte)
LD₅₀ dermal: >1.700 mg/kg (Kaninchen)
LC₅₀ Akute inhalative Toxizität (Dampf): 29.000 mg/L 4 h (Ratte)
Reaktionsmasse von Ethylbenzol und EG-Nr.: 905-588-0
LD₅₀ oral: 3.523 - 4.000 mg/kg
LD₅₀ dermal: 12.123 mg/kg (Ratte)
LC₅₀ Akute inhalative Toxizität (Gas): 6.350 - 6.700 ppmV 4 h (Ratte)
LC₅₀ Akute inhalative Toxizität (Dampf): 6.350 - 6.700 mg/L 4 h (Ratte)
Ethylbenzol CAS-Nr.: 100-41-4 EG-Nr.: 202-849-4
LD₅₀ oral: 3.500 mg/kg (Ratte)
LD₅₀ dermal: 15.400 mg/kg
LC₅₀ Akute inhalative Toxizität (Dampf): 4.000 mg/L 4 h (Ratte)
2-Hydroxyethylacrylat CAS-Nr.: 818-61-1 EG-Nr.: 212-454-9
LD₅₀ oral: 548 mg/kg (Ratte)
LD₅₀ dermal: 298 mg/kg (Kaninchen)
LC₅₀ Akute inhalative Toxizität (Dampf): 269 mg/L
dodecane-1-thiol CAS-Nr.: 112-55-0 EG-Nr.: 203-984-1
LD₅₀ oral: 4.225 mg/kg (Maus)
LD₅₀ dermal: 2.000 mg/kg
LC₅₀ Akute inhalative Toxizität (Dampf): 7,04 mg/L 4 h (Ratte)

Akute orale Toxizität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Akute dermale Toxizität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Akute inhalative Toxizität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:

Verursacht Hautreizungen.

Schwere Augenschädigung/-reizung:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Sensibilisierung von Atemwegen oder Haut:

Kann allergische Hautreaktionen verursachen. Enthält 2-Hydroxyethylacrylat. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Keimzellmutagenität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Karzinogenität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Reproduktionstoxizität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition:

Kann die Atemwege reizen.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Aspirationsgefahr:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 02.10.2025

Druckdatum: 07.10.2025

Version: 1.5



Seite 16/24

ALSAN 573 RAL 7035

Zusätzliche Angaben:

Keine Daten verfügbar

11.2. Angaben über sonstige Gefahren

Endokrinschädliche Eigenschaften:

Dieses Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber dem Menschen endokrine Eigenschaften aufweist, da kein Inhaltstoff die Kriterien erfüllt.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Methylmethacrylat CAS-Nr.: 80-62-6 EG-Nr.: 201-297-1

LC₅₀: >130 mg/L 4 d (Fisch, Pimephales promelas)

LC₅₀: >79 mg/L 4 d (Fisch, Oncorhynchus mykiss) US EPA

LC₅₀: >79 mg/L (Fisch, Oncorhynchus mykiss)

EC₅₀: 69 mg/L 2 d (Krebstiere, Daphnia magna) US EPA

EC₅₀: =69 mg/L (Krebstiere, Daphnia magna)

EC₅₀: 69 mg/L 2 d (Daphnia magna (Großer Wasserfloh))

NOEC: 9,4 mg/L 33 d (Fisch, Danio rerio) OECD Prüfrichtlinie 210, Frühes Lebensstadium

NOEC: 37 mg/L 21 d (Krebstiere, Daphnia magna) OECD Prüfrichtlinie 211, Reproduktion

NOEC: =37 mg/L 21 d (Daphnia magna)

ErC₅₀: >110 mg/L 3 d (Alge/Wasserpflanze, Pseudokirchneriella subcapitata) OECD Prüfrichtlinie 201

ErC₅₀: >110 mg/L 3 d (Krebstiere, Pseudokirchneriella subcapitata (Grünalge)) OECD-Prüfrichtlinie 201

LOEC: 68 mg/L 21 d (Daphnia magna)

Dipropoxy-p-toluidin CAS-Nr.: 38668-48-3 EG-Nr.: 254-075-1

LC₅₀: 17 mg/L 4 d (Fisch, Danio rerio (Zebrabärbling))

EC₅₀: 28,8 mg/L 2 d (Krebstiere, Daphnia magna (Großer Wasserfloh)) OECD 202

EC₅₀: 245 mg/L 3 d (Alge/Wasserpflanze, Desmodesmus subspicatus) OECD 201

NOEC: 57,8 mg/L 3 d (Alge/Wasserpflanze, Desmodesmus subspicatus) OECD 201

LC₅₀: 17 mg/L (Fisch, Brachydanio rerio, Danio rerio)

EC₅₀: 28,8 mg/L (Krebstiere, Daphnia magna)

2-Methoxy-1-methylethylacetat CAS-Nr.: 108-65-6 EG-Nr.: 203-603-9

LC₅₀: 180 mg/L 4 d (Fisch, Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle))

LC₅₀: 100 - 180 mg/L 4 d (Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle))

LC₅₀: >100 - <180 mg/L 4 d (Alge/Wasserpflanze)

EC₅₀: >500 mg/L 2 d (Krebstiere, Daphnia pulex (Wasserfloh))

EC₅₀: >500 mg/L 2 d (Daphnia magna (Großer Wasserfloh))

EC₅₀: >1.000 mg/L 4 d (Alge/Wasserpflanze)

NOEC: 47,5 mg/L 12 d (Fisch)

NOEC: ≥100 mg/L 21 d (Krebstiere)

NOEC: 47,5 mg/L (Fisch, Oryzias latipes)

ErC₅₀: >1.000 mg/L 4 d (Alge/Wasserpflanze, Akute (kurzfristige) Toxizität für Algen und Cyanobakterien)

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 02.10.2025

Druckdatum: 07.10.2025

Version: 1.5



Seite 17/24

ALSAN 573 RAL 7035

n-Butylacetat CAS-Nr.: 123-86-4 EG-Nr.: 204-658-1

LC₅₀: 18 mg/L 4 d (Fisch)

LC₅₀: 62 mg/L 4 d (leuciscus idus)

LC₅₀: $\geq 17 - \leq 19$ mg/L 4 d (Krebstiere, Pimephales promelas)

EC₅₀: 18 mg/L 4 d (Alge/Wasserpflanze)

EC₅₀: 44 mg/L 2 d (Krebstiere, Daphnia magna (Großer Wasserfloh))

EC₅₀: 44 mg/L 2 d (Krebstiere)

EC₅₀: 246 - 674,7 mg/L 3 d (Alge/Wasserpflanze)

EC₅₀: 392 mg/L 2 d (Alge/Wasserpflanze)

NOEC: 23 mg/L 21 d (Krebstiere, Daphnia magna (Großer Wasserfloh)) OECD- Prüfrichtlinie 211

NOEC: 23,2 mg/L 21 d (Alge/Wasserpflanze)

NOEC: 105 - 196 mg/L 3 d (Alge/Wasserpflanze)

NOEC: 196 mg/L 2 d (Alge/Wasserpflanze)

IC₅₀: 73 mg/L 1 d (daphnia magna)

ErC₅₀: 335 mg/L

ErC₅₀: 675 mg/L 3 d (Alge/Wasserpflanze, Scenedesmus subspicatus)

LOEC: 47,6 mg/L 21 d (Alge/Wasserpflanze)

Xylol CAS-Nr.: 1330-20-7 EG-Nr.: 215-535-7

LC₅₀: 2,6 mg/L 4 d (Fisch, Oncorhynchusmykiss) OECD Guideline 201

EC₅₀: $> 3,4$ mg/L 3 d (Krebstiere, Ceriodaphnia dubia) OECD Guideline 201

EC₅₀: 4,6 mg/L 3 d (Alge/Wasserpflanze)

NOEC: $> 1,3$ mg/L 56 d (Fisch, Oncorhynchusmykiss)

ErC₅₀: 4,6 mg/L 3 d (Alge/Wasserpflanze)

LOEC: 3,16 mg/L 21 d (Alge/Wasserpflanze, Daphnia magna)

LOEC: 3,16 mg/L 21 d (Alge/Wasserpflanze)

Reaktionsmasse von Ethylbenzol und EG-Nr.: 905-588-0

EC₅₀: 1,3 mg/L 3 d (Alge/Wasserpflanze)

NOEC: 1,3 mg/L 56 d (Fisch)

NOEC: 1,57 mg/L 21 d (Alge/Wasserpflanze)

NOEC: 0,44 mg/L 3 d (Alge/Wasserpflanze)

LOEC: 3,16 mg/L 21 d (Alge/Wasserpflanze)

Ethylbenzol CAS-Nr.: 100-41-4 EG-Nr.: 202-849-4

LC₅₀: 4,2 mg/L 4 d (Fisch, oncorhynchus mykiss) OECD Guideline 203

LC₅₀: $> 5,2$ mg/L 2 d (Fisch, Regenbogenforelle (Oncorhynchus mykiss)) OECD Guideline 203

EC₅₀: 1,8 - 2,4 mg/L 2 d (Krebstiere, Daphnia magna (Großer Wasserfloh))

EC₅₀: 4,9 mg/L 3 d (Alge/Wasserpflanze, Skeletonema costatum)

NOEC: 0,714 mg/L 33 d (Fisch, Zebrafisch (Danio rerio) OECD Guideline 201

LOEC: 3,16 mg/L 21 d (Krebstiere, Daphnia magna ())

2-Hydroxyethylacrylat CAS-Nr.: 818-61-1 EG-Nr.: 212-454-9

LC₅₀: 4,8 mg/L 4 d (Fisch, Pimephales promelas) DIN 38412-Teil 15

LC₅₀: =4,8 mg/L (Pimephales promelas)

EC₅₀: 9,3 mg/L 2 d (Krebstiere, Daphnia magna) OECD Prüfrichtlinie 202

EC₅₀: =9,3 mg/L (Daphnia magna)

NOEC: 0,48 - 0,86 mg/L 21 d (Alge/Wasserpflanze, Daphnia magna) OECD Prüfrichtlinie 211, reproduktion

NOEC: =0,86 mg/L 21 d (Daphnia magna)

ErC₅₀: 6 mg/L 3 d (Alge/Wasserpflanze, Pseudokirchneriella subcapitata) OECD Prüfrichtlinie 201

ErC₅₀: =6 mg/L (Pseudokirchneriella subcapitata)

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 02.10.2025

Druckdatum: 07.10.2025

Version: 1.5



Seite 18/24

ALSAN 573 RAL 7035

dodecane-1-thiol CAS-Nr.: 112-55-0 EG-Nr.: 203-984-1

LC₅₀: 100 mg/L 4 d (Fisch)

NOEC: 100 mg/L 4 d (Fisch)

NOEC: 1 - 10 mg/L 2 d (Alge/Wasserpflanze)

NOEC: 0,14 mg/L 2 d (Alge/Wasserpflanze)

NOEC: 0,0145 mg/L 3 d (Alge/Wasserpflanze)

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Methylmethacrylat CAS-Nr.: 80-62-6 EG-Nr.: 201-297-1

Biologischer Abbau: Ja, schnell

Dipropoxy-p-toluidin CAS-Nr.: 38668-48-3 EG-Nr.: 254-075-1

Biologischer Abbau: Ja, schnell

2-Methoxy-1-methylethylacetat CAS-Nr.: 108-65-6 EG-Nr.: 203-603-9

Biologischer Abbau: Ja, schnell

n-Butylacetat CAS-Nr.: 123-86-4 EG-Nr.: 204-658-1

Biologischer Abbau: Ja, schnell

Xylol CAS-Nr.: 1330-20-7 EG-Nr.: 215-535-7

Biologischer Abbau: Ja, schnell

Reaktionsmasse von Ethylbenzol und EG-Nr.: 905-588-0

Biologischer Abbau: Ja, schnell

Ethylbenzol CAS-Nr.: 100-41-4 EG-Nr.: 202-849-4

Biologischer Abbau: Ja, schnell

2-Hydroxyethylacrylat CAS-Nr.: 818-61-1 EG-Nr.: 212-454-9

Biologischer Abbau: Ja, schnell

dodecane-1-thiol CAS-Nr.: 112-55-0 EG-Nr.: 203-984-1

Biologischer Abbau: Ja, langsam

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Methylmethacrylat CAS-Nr.: 80-62-6 EG-Nr.: 201-297-1

Log K_{ow}: 1,38

Dipropoxy-p-toluidin CAS-Nr.: 38668-48-3 EG-Nr.: 254-075-1

Log K_{ow}: 2,1

2-Methoxy-1-methylethylacetat CAS-Nr.: 108-65-6 EG-Nr.: 203-603-9

Log K_{ow}: 1,38

n-Butylacetat CAS-Nr.: 123-86-4 EG-Nr.: 204-658-1

Log K_{ow}: 1,78

Xylol CAS-Nr.: 1330-20-7 EG-Nr.: 215-535-7

Log K_{ow}: = 3

Biokonzentrationsfaktor (BCF): < 15 Spezies: 25,9

Reaktionsmasse von Ethylbenzol und EG-Nr.: 905-588-0

Log K_{ow}: 3,12

Biokonzentrationsfaktor (BCF): 25,9

Ethylbenzol CAS-Nr.: 100-41-4 EG-Nr.: 202-849-4

Log K_{ow}: = 3,15

Biokonzentrationsfaktor (BCF): = 1

2-Hydroxyethylacrylat CAS-Nr.: 818-61-1 EG-Nr.: 212-454-9

Log K_{ow}: = -0,17

dodecane-1-thiol CAS-Nr.: 112-55-0 EG-Nr.: 203-984-1

Log K_{ow}: 6,18

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 02.10.2025

Druckdatum: 07.10.2025

Version: 1.5



Seite 19/24

ALSAN 573 RAL 7035

12.4. Mobilität im Boden

Keine Daten verfügbar

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Methylmethacrylat CAS-Nr.: 80-62-6 EG-Nr.: 201-297-1

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: Dieser Stoff erfüllt nicht die PBT-/vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Anhang XIII.

Dipropoxy-p-toluidin CAS-Nr.: 38668-48-3 EG-Nr.: 254-075-1

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: Dieser Stoff erfüllt nicht die PBT-/vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Anhang XIII.

2-Methoxy-1-methylethylacetat CAS-Nr.: 108-65-6 EG-Nr.: 203-603-9

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: Dieser Stoff erfüllt nicht die PBT-/vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Anhang XIII.

n-Butylacetat CAS-Nr.: 123-86-4 EG-Nr.: 204-658-1

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: Dieser Stoff erfüllt nicht die PBT-/vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Anhang XIII.

Xylol CAS-Nr.: 1330-20-7 EG-Nr.: 215-535-7

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: Dieser Stoff erfüllt nicht die PBT-/vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Anhang XIII.

Reaktionsmasse von Ethylbenzol und EG-Nr.: 905-588-0

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: Dieser Stoff erfüllt nicht die PBT-/vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Anhang XIII.

Ethylbenzol CAS-Nr.: 100-41-4 EG-Nr.: 202-849-4

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: Dieser Stoff erfüllt nicht die PBT-/vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Anhang XIII.

2-Hydroxyethylacrylat CAS-Nr.: 818-61-1 EG-Nr.: 212-454-9

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: Dieser Stoff erfüllt nicht die PBT-/vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Anhang XIII.

dodecane-1-thiol CAS-Nr.: 112-55-0 EG-Nr.: 203-984-1

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: Dieser Stoff erfüllt nicht die PBT-/vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Anhang XIII.

12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Dieser Stoff hat gegenüber Nichtzielorganismen keine endokrinen Eigenschaften.

12.7. Andere schädliche Wirkungen

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Die Abfallschlüsselnummer ist in Absprache mit dem Entsorger oder der zuständigen Behörde zu ermitteln.

Abfallschlüsselnummern des europäischen Abfallkatalogs (EAK) gelten als Empfehlung.

Unter Umständen können auch andere Abfallschlüssel zugeordnet werden.

13.1.1. Entsorgung des Produkts/der Verpackung

Abfallschlüssel/Abfallbezeichnungen gemäß EAK/AVV

Abfallschlüssel Produkt

08 01 11 *	(08) ABFÄLLE AUS HERSTELLUNG, ZUBEREITUNG, VERTRIEB UND ANWENDUNG (HZVA) VON BESCHICHTUNGEN (FARBEN, LACKE, EMAIL), KLEBSTOFFEN, DICHTMASSEN UND DRUCKFARBEN (01) Abfälle aus HZVA und Entfernung von Farben und Lacken (11 *) Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten
08 04 09 *	(08) ABFÄLLE AUS HERSTELLUNG, ZUBEREITUNG, VERTRIEB UND ANWENDUNG (HZVA) VON BESCHICHTUNGEN (FARBEN, LACKE, EMAIL), KLEBSTOFFEN, DICHTMASSEN UND DRUCKFARBEN (04) Abfälle aus HZVA von Klebstoffen und Dichtmassen (einschließlich wasserabweisender Materialien) (09 *) Klebstoff- und Dichtmassenabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten

*: Die Entsorgung ist nachweispflichtig.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 02.10.2025

Druckdatum: 07.10.2025

Version: 1.5



Seite 20/24

ALSAN 573 RAL 7035

Richtlinie 2008/98/EG (Abfallrahmenrichtlinie)

HP 3	Entzündbar
HP 4	Reizend — Hautreizung und Augenschädigung
HP 5	Spezifische Zielorgan-Toxizität (STOT)/Aspirationsgefahr
HP 13	sensibilisierend

Abfallschlüssel Verpackung

15 01 04	(15) VERPACKUNGSABFALL, AUFSaugMASSEN, WISCHTÜCHER, FILTERMATERIALIEN UND SCHUTZKLEIDUNG (a. n. g.) (01) Verpackungen (einschließlich getrennt gesammelter kommunaler Verpackungsabfälle) (04) Verpackungen aus Metall
15 01 10 *	(15) VERPACKUNGSABFALL, AUFSaugMASSEN, WISCHTÜCHER, FILTERMATERIALIEN UND SCHUTZKLEIDUNG (a. n. g.) (01) Verpackungen (einschließlich getrennt gesammelter kommunaler Verpackungsabfälle) (10 *) Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind

*: Die Entsorgung ist nachweispflichtig.

Richtlinie 2008/98/EG (Abfallrahmenrichtlinie)

HP 3	Entzündbar
HP 4	Reizend — Hautreizung und Augenschädigung
HP 5	Spezifische Zielorgan-Toxizität (STOT)/Aspirationsgefahr
HP 13	sensibilisierend

Bemerkung:

Im Behälter können sich entzündbare Dämpfe bilden.

Verordnung des UVEK über Listen zum Verkehr mit Abfällen in der letztgültigen Fassung beachten (LVA, SR 814.610.1, Schweiz).

Verordnung über Vermeidung und die Entsorgung von Abfällen in der letztgültigen Fassung beachten (Abfallverordnung, VVEA, SR 814.600, Schweiz).

Verordnung über den Verkehr mit Abfällen in der letztgültigen Fassung beachten (VeVA, SR 814.610, Schweiz).

Abfallbehandlungslösungen

Sachgerechte Entsorgung / Produkt:

Wegen einer Abfallentsorgung den zuständigen zugelassenen Entsorger ansprechen.

Sachgerechte Entsorgung / Verpackung:

EAK/AVV 15 01 04:

Im Rahmen des Rücknahmesystems für Verpackungen dürfen ausschließlich restenleerte Gebinde mit vollständig ausgehärteten/ausgetrockneten Produktresten übergeben werden.

Ungültig gewordenen Etiketten und Schilder sind zu entfernen, zu überkleben oder anderweitig unkenntlich zu machen.

Nicht kontaminierte und restenleerte Verpackungen können einer Wiederverwertung zugeführt werden.

EAK/AVV 15 01 10*:

Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind.

13.2. Zusätzliche Angaben

Im Behälter können sich entzündbare Dämpfe bilden.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Landtransport (ADR/RID)	Binnenschifftransport (ADN)	Seeschifftransport (IMDG)	Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)
14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer			
UN 1263	UN 1263	UN 1263	UN 1263
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung			
FARBE oder FARBZUBEHÖRSTOFFE	FARBE oder FARBZUBEHÖRSTOFFE	PAINT or PAINT RELATED MATERIAL	PAINT or PAINT RELATED MATERIAL

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 02.10.2025





Druckdatum: 07.10.2025

Version: 1.5



Seite 21/24

ALSAN 573 RAL 7035

Landtransport (ADR/RID)	Binnenschiffstransport (ADN)	Seeschiffstransport (IMDG)	Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)
14.3. Transportgefahrenklassen			
 3	 3	 3	 3
14.4. Verpackungsgruppe			
III	III	III	III
14.5. Umweltgefahren			
Nein	Nein	Nein	Nein
14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender			
Sondervorschriften: 163 367 650 Begrenzte Menge (LQ): 5 L Freigestellte Mengen (EQ): E1 Klassifizierungscode: F1 Tunnelbeschränkungscode: (E)	Sondervorschriften: 163 367 650 Begrenzte Menge (LQ): 5 L Freigestellte Mengen (EQ): E1 Klassifizierungscode: F1	Sondervorschriften: 163 223 367 955 Begrenzte Menge (LQ): 5 L Freigestellte Mengen (EQ): E1 EmS-Nr.: F-E, S-E	Sondervorschriften: A3 A72 A192 Begrenzte Menge (LQ): Y344 Freigestellte Mengen (EQ): E1

14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

15.1.1. EU-Vorschriften

Zulassungen:

Enthält keine Stoffe, die im REACH-Anhang XIV (Zulassungsliste) gelistet sind.

Die Mischung enthält keine "sehr besorgniserregenden Stoffe" (SVHC) $\geq 0,1\%$ veröffentlicht durch die European Chemical Agency (ECHA) gemäß dem Artikel 57 des REACH: <http://echa.europa.eu/fr/candidate-list-table>.

Die Mischung entspricht nicht den an den PBT- und vPvB-Mischungen angewandten Kriterien, entsprechend dem Anhang XIII der REACH-Richtlinie (EG) Nr. 1907/2006.

Ozon-Verordnung (1005/2009):

Enthält keine Stoffe, die auf der Ozon-Abbau-Liste (Verordnung EU 1005/2009 über Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen) gelistet sind.

Sonstige EU-Vorschriften:

Richtlinie 2012/18/EU zur Beherrschung der Gefahren schwerer Unfälle mit gefährlichen Stoffen [Seveso-III-Richtlinie], Gefahrenkategorien:

- P5c Entzündbare Flüssigkeiten der Kategorien 2 oder 3, nicht erfasst unter P5a und P5b

Richtlinie 2004/42/EG über Emissionsbegrenzungen von VOC aus Farben und Lacken:

Gehalt an flüchtigen organischen Verbindungen (VOC) in Gewichtsprozent: 19,81 g/L

15.1.2. Nationale Vorschriften

[DE] Nationale Vorschriften

Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung

Beschäftigungsbeschränkungen nach der Mutterschutzrichtlinie (92/85/EWG) für werdende oder stillende Mütter beachten.

Beschäftigungsbeschränkungen nach dem Jugendarbeitsschutzgesetz (94/33/EG) beachten.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 02.10.2025

Druckdatum: 07.10.2025

Version: 1.5



Seite 22/24

ALSAN 573 RAL 7035

Störfallverordnung (12. BImSchV)

für im Produkt enthaltene Stoffe:

Gefahrenkategorien:

- P5c Entzündbare Flüssigkeiten der Kategorien 2 oder 3, nicht erfasst unter P5a und P5b

Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV)

entzündlich

Wassergefährdungsklasse

WGK:

1 - schwach wassergefährdend

Technische Regeln für Gefahrstoffe

TRGS 201, 400, 555, 600, 402, 401, 500, 509, 510, 800, 720, 721, 722, 723, 724

Berufsgenossenschaftliche Vorschriften (DGUV-Vorschriften)

DGUV 113-605; DGUV 213-080; DGUV 213-072; DGUV 209-014; DGUV 209-046

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Für diesen Stoff wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

16.1. Änderungshinweise

Keine Daten verfügbar

16.2. Abkürzungen und Akronyme

AC	Artikelkategorie
ACGIH	Rat für Arbeitsschutz und Gefahrstoffe, Amerika
ADN	Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstraßen
ADR	Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße
BCF	Biokonzentrationsfaktor
CAS	Chemical Abstracts Service
CLP	Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung
DIN	Deutsches Institut für Normung / Deutsche Industrienorm
DNEL	abgeleitete Nicht-Effekt-Konzentration
EC ₅₀	effektive Konzentration 50%
EN	Europäische Norm
ERC	Umweltfreisetzungskategorie
ES	Exposure scenario
EWC	Europäischer Abfallartenkatalog
IC ₅₀	Hemmstoffkonzentration 50 %
ICAO	International Civil Aviation Organization
IMDG	Gefahrgut im internationalen Seetransport
IMO	International Maritime Organization
ISO	International Standards Organisation
KG	Körpergewicht
LC ₅₀	Letale (Tödliche) Konzentration 50%
LD ₅₀	Letale (Tödliche) Dosis 50%
MAK	Maximale Arbeitsplatzkonzentration (CH)
NFPA	Nationale Brandschutzbehörde
NIOSH	Nationales Institut für Arbeits- und Gesundheitsschutz
NOEC	Konzentration ohne beobachtete Wirkung
OECD	Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
OEL	Arbeitsplatzgrenzwert
OSHA	Arbeits- und Gesundheitsschutzbehörde
PBT	persistent und bioakkumulierbar und giftig
PC	Produktkategorie
PNEC	Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration
PROC	Prozesskategorie
REACH	Registrierung, Bewertung und Zulassung von Chemikalien

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 02.10.2025

Druckdatum: 07.10.2025

Version: 1.5



Seite 23/24

ALSAN 573 RAL 7035

RID	Gefahrgutvorschriften für den Transport mit der Eisenbahn
SCL	Specific concentration limit
SU	Verwendungskategorie
TRGS	Technische Regeln für Gefahrstoffe
UN	United Nations
VOC	Flüchtige organische Verbindungen
ZNS	zentrales Nervensystem

16.3. Wichtige Literaturangaben und Datenquellen

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) und Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP).

Leitlinien zur Erstellung von Sicherheitsdatenblättern in der gültigen Fassung (ECHA).

Leitlinien zur Kennzeichnung und Verpackung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP) in der gültigen Fassung (ECHA).

Sicherheitsdatenblätter der Inhaltsstoffe.

ECHA-homepage- Informationen über Chemikalien.

GESTIS- Stoffdatenbank (Deutschland).

Rigoletto- wassergefährdende Stoffe (Deutschland).

EU-Arbeitsplatzgrenzwerte Richtlinie 91/322/EWG, 200/39/EG, 2006/15/EG, 2009/161/EU, (EU) 2017/164, (EU) 2019/1831 in der jeweiligen Fassung.

Nationale Arbeitsplatzgrenzwerte-Listen der jeweiligen Länder in der jeweiligen Fassung.

Vorschriften zum Transport gefährlicher Güter im Straßen-, Schienen-, See- und Luftverkehr (ADR, RID, IMDG, IATA) in der jeweiligen Fassung.

Klassifizierung wassergefährdender Flüssigkeiten (Schweiz).

16.4. Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenklassen und Gefahrenkategorien	Gefahrenhinweise	Einstufungsverfahren
entzündbare Flüssigkeiten (<i>Flam. Liq. 3</i>)	H226: Flüssigkeit und Dampf entzündbar.	Auf der Basis von Prüfdaten.
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut (<i>Skin Irrit. 2</i>)	H315: Verursacht Hautreizungen.	Berechnungsmethode.
Sensibilisierung der Atemwege/Haut (<i>Skin Sens. 1</i>)	H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.	Berechnungsmethode.
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition (<i>STOT SE 3</i>)	H335: Kann die Atemwege reizen.	Berechnungsmethode.

16.5. Liste der einschlägigen Gefahrenhinweise und/oder Sicherheitshinweise aus den Abschnitten 2 bis 15

Gefahrenhinweise	
H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H301	Giftig bei Verschlucken.
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H311	Giftig bei Hautkontakt.
H312	Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H335	Kann die Atemwege reizen.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H373	Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 02.10.2025

Druckdatum: 07.10.2025

Version: 1.5



Seite 24/24

ALSAN 573 RAL 7035

Gefahrenhinweise	
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Ergänzende Gefahrenmerkmale	
EUH066	Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

16.6. Schulungshinweise

Einweisung/Schulung der Mitarbeiter für den Umgang mit Gefahrstoffen erforderlich.

Schulung der Mitarbeiter im Umgang mit Gefahrgütern erforderlich.

16.7. Zusätzliche Hinweise

Diese Informationen basieren auf unserem aktuellen Wissen und sollen das Produkt nur im Hinblick auf Gesundheit, Sicherheit und Umweltbedingungen beschreiben. Sie dürfen also nicht als Garantie für spezifische Eigenschaften des Produktes ausgelegt werden.